

Rundbrief Nr. 160  
=====

An die Herren Vorsitzenden der MTS - Vereine

Betreff: Süddeutsche Schachzeitung

Liebe Schachfreunde !

Mit dem Rundbrief Nr. 159 hatte ich Ihnen auch ein Schreiben des Vorsitzenden vom Hessischen Schachverband, Herrn Dr. von Freyberg, zugestellt. In dem angeführten Schreiben, siehe Seite zwei, waren Sie gebeten worden, darüber Mitteilung zu machen, wieviel Exemplare von Ihrem Verein oder Ihren Mitgliedern bezogen werden.

Am 7. November wurde ich von Herrn Dr. v. Freyberg darüber informiert, daß noch kein einziger MTS-Verein zu dem Thema Süddeutsche Schachzeitung eine Meldung abgegeben habe. Liebe Schachfreunde! Diese Information hat mich natürlich nicht erfreut, weil damit Ihre Inaktivität wieder einmal offen dargelegt wurde. Der Tatbestand ist für Sie eine Blamage. Entschuldigen Sie bitte, wenn ich dies so offen ausspreche.

Die statistische Erfassung aller Bezieher der Süddeutsche Schachzeitung ist notwendig. Für die Verhandlung mit dem Bayrischen Schachverband und der Redaktion von der Süddeutschen Schachzeitung benötigt Dr. v. Freyberg die Statistik dringend. Es wurde mir zur Auflage gemacht, die Bezieherliste auf der erw. Vorstandssitzung des HSV am 19.11.1966 vorzulegen. Sie müssen jetzt mit Tempo an die Sache herangehen, andernfalls, ich den Auftrag nicht fristgemäß erledigen kann. Ich richte hiermit an Sie zwei Fragen und bitte Sie, mir Ihre Beantwortung bis zum 17. November 1966 zukommenzulassen.

- 1) Wieviel Exemplare bezieht Ihr Verein?
- 2) Welche Mitglieder von Ihrem Verein beziehen die Süddeutsche Schachzeitung?

Bei der Frage zwei, wollen Sie bitte die genaue Anschrift der Bezieher angeben. Wenn irgendwo die Süddeutsche Schachzeitung nicht bezogen werden sollte, so ist unbedingt eine Fehlanzeige erforderlich.

Indem ich Ihnen für Ihre Mühewaltung im voraus bestens danke, grüße ich Sie

mit freundlichem Schachgruß

Ihr

*Friedrich Stamm*